

Datum: 7.2.2023

Pressemitteilung

Nr.:

Taunus-Karnevalszug am 19. Februar mit 195 Zugnummern wieder Höhepunkt des Orscheler Karnevals Rathaussturm am 11. Februar 2023

„Orschel Helau – endlich wird in Oberursel wieder Karneval gefeiert. Die Vereine haben ihre Sitzungen bereits erfolgreich gestartet. Am **11. Februar** wird zum **Sturm auf das Rathaus** geblasen. Und nach drei Jahren Pause startet am Karnevalssonntag, **19. Februar 2023**, wieder der **Taunus-Karnevalszug** als Höhepunkt der Kampagne 2022/2023. Dem Vereinsring Oberursel e.V. ist es gelungen, **195 Zugnummern** an den Start zu bringen. Kommen Sie nach Oberursel und feiern Sie mit uns am Rathaus und eine Woche später in der gesamten Innenstadt“, lädt Bürgermeisterin Antje Runge zum Rathaussturm und zum närrischen Lindwurm ein.

Am Samstag, **11. Februar 2023**, um **11.11 Uhr**, werden die närrischen Hoheiten mit den Karnevalsvereinen beim

„Rathaussturm“

das Regiment über die Stadt übernehmen. Bereits um **10.15 Uhr** treffen sich die „Sturmtruppen der Karnevalsvereine“ zur Lagebesprechung im

Gasthaus „**Zum Schwanen**“ am Hollerberg.. Von dort geht es gegen **10.50 Uhr** zum **Rahmtor**, weiter an den Fastnachtsbrunnen und dann ans Rathaus. An der dortigen symbolischen Stadtmauer fordern, nach einem Grußwort des Narrenrats-Vorsitzenden Harry Hecker, Prinzessin Fiona I. und ihr Hofstaat, unterstützt vom Kinderprinzenpaar Annabel I. und Julius I. des Bommersheimer Carneval Vereins, die Übergabe des Rathausschlüssels. Der Oberurseler Narrenrat und zahlreiche Hoheiten befreundeter Vereine unterstützen die närrische Machtübernahme.

Das Rathaus wird von Bürgermeisterin Antje Runge, Erstem Stadtrat Christof Fink, Stadtkämmerer Jens Uhlig, Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler und weiteren Magistratsmitgliedern verteidigt. Auch Brunnenkönigin Verena I. und ihr Brunnenmeister Andreas unterstützen den Magistrat. „Wir werden uns den Orscheler Narren tapfer entgegenstellen“, so die Bürgermeisterin. „Sollten sie es trotz des Wortgefechts schaffen, einzudringen und den Rathausschlüssel zu entwenden, werden wir selbstverständlich faire Verliererinnen und Verlierer sein. Stadtkämmerer Jens Uhlig muss dann auf seine geliebte städtische Schatztruhe verzichten und wir werden gemeinsam feiern.“ Zur Freude aller Anwesenden werden anschließend noch leckere Süßigkeiten ans Volk verteilt. Im Sitzungssaal des Rathauses bieten die Oberurseler Karnevalsvereine im Anschluss an die Erstürmung karnevalistische Vorführungen dar. Der Amateur Boxclub Oberursel e. V. sorgt für Snacks und Getränke.

Taunus-Karnevalszug am 19. Februar

In diesem Jahr bewegen sich ab **14.11 Uhr** 195 Zugnummern, darunter 71 Motiv- oder Komitee-Wagen, 122 Fußgruppen und Garden sowie 12 Musikzüge mit mehr als 2.575 Mitwirkenden, durch die Oberurseler Innenstadt. „Traditionell wird der Taunus-Karnevalszug sehr professionell vorbereitet durch die 17 Mitglieder des Taunuskarnevalszugausschusses des Oberurseler Vereinsrings in Kooperation mit der Stadt, den Vereinen, der Polizei, der Feuerwehr, dem DRK und dem THW. Vielen Dank an alle Beteiligten für das großartige Engagement“, so Antje Runge. Mit den Planungen für 2023 wurde bereits im Frühjahr 2022 begonnen.

„Der Andrang von Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist nach der Pause größer denn je. Noch nie wollten sich so viele Zugnummern am Taunus-Karnevalszug beteiligen. Er ist sogar so groß, dass wir nicht alle in unserem beliebten Umzug unterbringen konnten. Wie in jedem Jahr sind zahlreiche Zugnummern auch aus etwas weiterer Entfernung mit dabei, da der Taunus-Karnevalszug, weit über die Grenzen von Oberursel hinaus, sehr bekannt und beliebt ist“, so der Zugausschussvorsitzende und Zugmarschall Klaus Müller. „Leider hat auch bei uns die Corona-Zeit Spuren hinterlassen, sodass wir aufgrund geringerer Einnahmen mit etwas weniger Budget auskommen müssen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern des Zuges recht herzlich bedanken. Ohne diese großzügige Unterstützung ist ein solcher Zug in dieser Größe nicht durchführbar. Außerdem bedanken wir uns bei allen Personen, die an der

aktiven Planung und Durchführung beteiligt sind“, so Müller abschließend und Antje Runge ergänzt: „Viele Umzüge stehen derzeit aufgrund der steigenden Kostenentwicklungen bei Veranstaltungen infrage. In Oberursel hat der Taunus-Karnevalszug eine langjährige Tradition dank ausgesprochen großen ehrenamtlichen Engagements. Viele Familien und vor allem auch Kinder genießen den Zug. Ich bin froh, dass das städtische Budget im Haushalt nach intensiven Diskussionen hierfür nicht verringert wurde, da die Kostensteigerung bei den Dienstleistungen sowieso schon zu einer Neuausrichtung führt. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Veranstaltern, den Zug als in der Stadtgesellschaft stets präsenten Beitrag, der alle Oberurselerinnen und Oberurseler zusammenbringt, zu ermöglichen.“

Streckenverlauf

Start des Zuges ist am **Sonntag, 19. Februar 2023, um 14.11 Uhr**. Traditionell verläuft die **Strecke** des Taunus-Karnevalszuges durch die Innenstadt. Die Aufstellung der Zugnummern erfolgt wie immer in der Altkönigstraße (in umgekehrter Zugreihenfolge), bis zum Borkenberg. Dann geht die Zugstrecke über die Straße „Am Rahmtor“ und den Marktplatz. Hier befindet sich auch die Ehrentribüne. Weiter geht es über Eppsteiner Straße, Homm-Kreisel, Holzweg, Epinayplatz, Henchenstraße, Liebfrauenstraße, Adenauerallee, Aumühlenstraße und die Austraße. Die Zugauflösung erfolgt am Ende in der Oberhöchstader Straße.

Sitzplätze auf der Ehrentribüne

Für die **Ehrentribüne** am **Marktplatz** werden die restlichen Sitzplätze am **Sonntag ab 13.30 Uhr** zum **Preis von fünf Euro** vor Ort verkauft. Eine Stunde vor Zugbeginn wird ein Live-Musikzug vor der Ehrentribüne am Marktplatz die Gäste unterhalten und nach Beendigung des Zuges die Gäste zur Afterzugparty in der Oberurseler Stadthalle empfangen.

Auf dem Epinayplatz gibt es ein entsprechendes Rahmenprogramm vor und nach dem Zug. Damit wird der Platz erneut zu einer Stimmungshochburg neben dem traditionellen Narrentreffpunkt rund um den Marktplatz. Auf und rund um den Epinayplatz ist erstmals eine **Glasverbotszone** eingerichtet, um Verletzungen durch Glasscherben bei den Feiernden und den Polizei- und Rettungskräften zu vermeiden.

Moderationsstandorte gibt es am Ferdinand-Balzer-Haus, an der Ehrentribüne auf dem Marktplatz, im Holzweg (in Höhe der Frankfurter Volksbank), in der oberen Adenauerallee, an der Aumühlenresidenz und in der Oberhöchstader Straße.

Party in der Stadthalle

Auch in diesem Jahr befindet eine Jury über die besten Ideen und Darbietungen rund um den Zug und zeichnet die verschiedenen Kategorien (Wagen und Fußgruppen) aus. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss an den Zug ab **16 Uhr** beim „**Närrischen Treiben mit Programm nach dem Karnevalssumzug**“ in der Oberurseler Stadthalle bekanntgegeben.

Weitere Infos zu allen karnevalistischen Veranstaltungen wie auch den **Zugflyer** mit allen Beteiligten des Taunus-Karnevalszuges finden Interessierte unter www.vereinsring-oberursel.de oder unter www.narrenrat-oberursel.de.

Verkehrsänderungen rund um den Taunus-Karnevalszug

Der **Innenstadtbereich** wird wegen des Taunus-Karnevalszuges **großräumig gesperrt**. **Die ersten Sperrungen erfolgen ab ca. 10 Uhr**. Zahlreiche Kreuzungsbereiche werden durch die Stadtpolizei gesperrt, unter anderem die Kreuzung Hohemarkstraße/Borkenberg ab 12 Uhr und der Homm-Kreisel ab 13 Uhr. Die Straßensperrungen werden nach Beendigung der Reinigungsarbeiten, voraussichtlich erst nach 20 Uhr, wieder aufgehoben.

Aufgrund der weitreichenden Sperrungen sind ab ca. 10 Uhr **vier Umleitungsstrecken** eingerichtet:

- Königsteiner Straße > An der Heide > Oberhöchstader Straße (in beide Richtungen)
- Hohemarkstraße > Im Diezen > Erich-Ollenhauer-Straße > Freiligrathstraße > Herzbergstraße > Liebfrauenstraße > Feldbergstraße (in eine Richtung)
- Feldbergstraße > Kumeliusstraße > Berliner Straße > Hohemarkstraße (in eine Richtung)
- Oberhöchstader Straße > Lindenstraße > Nassauer Straße (in beiden Richtungen).

In folgenden Straßen werden **Halteverbote**, auch im Seitenstreifen, eingerichtet:

- Altkönigstraße (beidseitig im Abschnitt Gerhart-Hauptmann-Straße bis Füllerstraße)

- Steinmühlenweg
- Hollerberg (Schulstraße bis St.-Ursula-Gasse)
- Schulstraße (Rahmtor bis Hollerberg)
- am Rahmtor an den Zufahrten zum Parkplatz
Grundschule Mitte
- Füllerstraße (Rahmtor bis Oberhöchstader
Straße)
- Eppsteiner Straße (Marktplatz bis Ackergasse
und Bachstraße bis Homm-Kreisel)
- Marktplatz
- Holzweg (Homm-Kreisel bis Epinayplatz)
- Henchenstraße
- Liebfrauenstraße (Adenauerallee bis Henchen-
straße)
- Adenauerallee (Liebfrauenstraße bis Aumüh-
lenstraße)
- Aumühlenstraße (Adenauerallee bis Austraße)
- Austraße (Oberhöchstader Straße bis Aumüh-
lenstraße)
- Oberhöchstader Straße (Austraße bis
Lindenstraße)
- Lindenstraße (Aumühlenstraße bis Nassauer
Straße)
- Nassauer Straße (Lindenstraße bis
Adenauerallee)
- Obere Hainstraße/Bleiche entlang des Park-
streifens
- An der Heide (Oberhöchstader Straße bis
Königsteiner Straße).

Den Besucherinnen und Besuchern wird dringend empfohlen, auf **öffentliche Verkehrsmittel** auszuweichen und per U- oder S-Bahn bzw. dem Stadtbus anzureisen, mit denen die Zugstrecke sehr gut erreichbar ist.

Drei größere **Parkplätze** rund um die Innenstadt werden ausgeschildert und können von den Zuggästen genutzt werden: Der Park- & Ride Platz am Bahnhof Oberursel, der Parkplatz auf der Wiese bei Rolls-Royce und das Parkdeck auf dem Gelände der Feldbergschule in der Straße „Kleine Schmieh“. Die **Parkhäuser** „Stadhalle“ und „Altstadt“ sind täglich von 6.30 Uhr bis 1.30 Uhr geöffnet. **Wichtige Einschränkungen:** Während des Karnevalszugs wird das Parkhaus Stadhalle von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr gesperrt sein. Das Parkhaus Altstadt im Holzweg kann wegen des Zuges in der Zeit von 10 Uhr bis 22 Uhr nicht angefahren werden.

TaunaBad geschlossen

Die Zufahrt zum TaunaBad ist wegen der Zugaufstellung nicht möglich, daher bleibt das Bad ganztägig geschlossen.

„Wir hoffen auf einen uns wohlgesonnenen Wettergott, sodass wir bei bestem Wetter und mit viel Spaß und guter Laune den Rathaussturm und den Taunus-Karnevalszug in vollen Zügen und mit viel Musik und Helau feiern können“, freuen sich die Bürgermeisterin und der Zugausschussvorsitzende auf tolle Tage in Oberursel.

Antje Runge
Bürgermeisterin